

KURZE BEINE, GROSSES HERZ

**Der Dackel-Adventskalender –
24 Tage voller Geschichten, Witze,
Rätsel und Dackel-Wissen**



1. Auflage 2026

© 2026 CYFAMION LTD

Veröffentlicht unter NeuerMut Verlag, einem Imprint der CYFAMION LTD

CYFAMION LTD

Pyramou Street, Royal Complex, Block C, Flat 202

8046 Paphos, Cyprus

HE 484065

E-Mail: neuermut@cyfamion.eu

Autorin: Daniela Lindner

Alle Rechte vorbehalten.

Die Inhalte dieses Buches sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung außerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie dienen der allgemeinen Information und Unterhaltung und ersetzen keine individuelle tierärztliche Beratung.

Hinweise zu Gesundheit, Ernährung, Bewegung oder Beschäftigung von Hunden sind allgemein gehalten. Bei gesundheitlichen Beschwerden, Unsicherheiten oder besonderen Bedürfnissen deines Hundes wende dich bitte an eine Tierärztin oder einen Tierarzt.

Bei Rezepten, Spielen und Beschäftigungsideen sollten individuelle Unverträglichkeiten, das Alter, der Gesundheitszustand und die persönlichen Bedürfnisse des Hundes berücksichtigt werden. Beschäftigungen mit Kleinteilen, Futter oder anderen Materialien sollten nur unter angemessener Aufsicht stattfinden.

Die Autorin und der Verlag übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Informationen, Anregungen oder Aktivitäten entstehen, soweit eine solche Haftung gesetzlich ausgeschlossen werden kann.

Kleine Anmerkung: Wenn in diesem Buch von „der Dackel“ die Rede ist, sind natürlich sowohl Rüden als auch Hündinnen gemeint.



Willkommen im Dackel-Advent



Die Weihnachtszeit ist voller kleiner besonderer Momente. Lichter leuchten, vertraute Düfte liegen in der Luft und draußen wird es ein bisschen ruhiger.

Und mittendrin: dein Dackel.



Mit seiner neugierigen Nase, seinem ganz eigenen Kopf und diesem unverwechselbaren Blick, mit dem er ziemlich deutlich macht, was er von deinen Plänen hält.

Diese Adventszeit gehört euch beiden.

In den nächsten 24 Tagen warten kleine Dackelmomente auf euch – zum Schmunzeln, Genießen, Erinnern und gemeinsamen Erleben.

Manches wird typisch Dackel sein. Manches ein bisschen weihnachtlich. Und alles soll dich daran erinnern, wie besonders die kleinen Augenblicke mit deinem Vierbeiner eigentlich sind.

Viel Vergnügen!





Jeden Tag ein kleiner Moment für euch zwei.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wartet jeden Tag ein neues Türchen auf dich und deinen Dackel.

Mal wird es lustig, mal gemütlich, mal geht es nach draußen und manchmal dreht sich alles um die kleinen Dinge, die deinen Dackel für dich so besonders machen.

Du brauchst dafür weder viel Zeit noch besondere Vorbereitung.

Das Wichtigste habt ihr längst: euch beide.

Öffne einfach jeden Tag das nächste Türchen und lass dich überraschen.

Und falls ein Tag einmal nicht passt?
Dann macht ihn einfach später. Schließlich gibt es kaum jemanden, der Regeln so kreativ auslegt wie ein Dackel.

Bereit? Dann kann euer Dackel-Advent beginnen.





Dackel Steckbrief



Name:

Spitznamen:

Geburtstag:

Seit diesem Tag gehören wir zusammen:

Absoluter Lieblingsplatz:

Dafür lasse ich alles stehen und liegen:

Meine größte Dackelmacke:

Damit bringe ich meinen Menschen garantiert zum Lachen:



Wir als Team



Unser liebster gemeinsamer Ort:

Das machen wir am liebsten zusammen:

Unser schönsten gemeinsames Erlebnis bisher:

Darin sind wir ein unschlagbares Team:

Das möchten wir unbedingt noch erleben:

Was ich an meinem Dackel besonders liebe:



Der Dackelblick

Es gibt diesen einen Blick, den Dackelbesitzer sofort erkennen.

Große Augen. Lange Ohren. Ein Ausdruck tiefster Unschuld.
Und irgendwo darin die stille Überzeugung, dass die Wurst auf
deinem Teller eigentlich ihm gehört.



Dabei spielt es keine Rolle, ob dein Dackel gerade gefressen hat.
Der Dackelblick kennt weder Uhrzeiten noch Portionsgrößen.
Er kennt nur Möglichkeiten.

Und er ist erstaunlich vielseitig.





Ein Blick, tausend Bedeutungen

Der Dackelblick erscheint neben dem Esstisch, wenn etwas besonders gut riecht. Vor der Sofakante, wenn der beste Platz bereits vergeben ist. Oder an der Haustür, wenn der Spaziergang aus Dackelsicht viel zu früh beendet wurde.

Mal wirkt er hoffnungsvoll, mal empört und manchmal so herzerreißend, als hätte man dem armen Tier gerade das größte Unrecht seines Lebens angetan – dabei hat man lediglich die Küchentür geschlossen.

Wer lange genug mit einem Dackel zusammenlebt, erkennt irgendwann die feinen Unterschiede:

Den neugierigen Blick, sobald irgendwo eine Tüte raschelt.

Den skeptischen Blick, wenn es regnet und trotzdem ernsthaft ein Spaziergang erwartet wird.

Den vorwurfsvollen Blick, wenn jemand auf *seinem* Platz sitzt.

Und natürlich den Klassiker:

„Ich habe überhaupt nichts gemacht.“

Besonders überzeugend, wenn im Hintergrund zufällig ein umgekippter Mülleimer steht.

Vielleicht ist genau das eines der schönsten Dinge am Zusammenleben mit einem Dackel: Mit der Zeit entsteht eine ganz eigene Sprache.

Ein Blick genügt – und du weißt ziemlich genau, was gerade los ist.

Na ja. Zumindest glaubst du das.





Schon gewusst?

Dein Dackel sieht die Welt anders als du.

Hunde sehen keineswegs nur Schwarz-Weiß. Ihre Augen unterscheiden vor allem Blau- und Gelbtöne, während Rot- und Grüntöne für sie deutlich weniger verschieden wirken. Dafür besitzen Hunde relativ viele lichtempfindliche Stäbchen in der Netzhaut – das hilft ihnen unter anderem dabei, Bewegungen und Dinge bei schwächerem Licht wahrzunehmen.

Ganz schön bodennah

Durch seine kurzen Beine erlebt dein Dackel die Welt aus einer ganz anderen Perspektive als du. Seine Augen befinden sich meist nur 20 bis 30 cm über dem Boden. Das verändert seine Wahrnehmung drastisch: Stuhlbeine wirken wie Baumstämme, und Tischkanten verdecken das gesamte Geschehen oben.

Fast wie mit Weitwinkel

Die Augen eines Hundes sitzen seitlicher am Kopf als unsere. Während wir Menschen ein Sichtfeld von ungefähr 180° haben, überblicken Hunde etwa 240° – je nach Kopfform sogar noch etwas mehr. So kann dein Dackel auch Bewegungen weit am Rand seines Blickfelds wahrnehmen, ohne sofort den Kopf drehen zu müssen.

**Ein Blick genügt.
Und plötzlich fühlt sich dein „Nein“ wie
eine ziemlich schlechte Idee an.**





Wie schaut deiner?

Welchen seiner Blicke kennst du sofort?

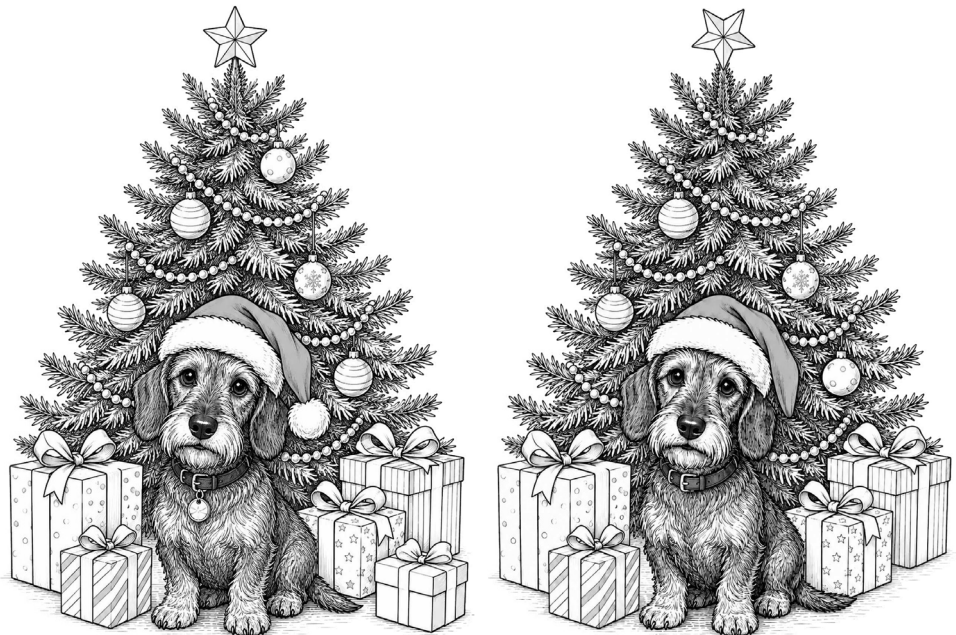
Wann setzt er seinen unwiderstehlichsten Dackelblick ein?

Und wobei wirst du trotz aller guten Vorsätze immer wieder schwach?

Auf einer Skala von 1-10: Wie oft funktioniert sein Blick?

Augen auf!

In diesen beiden Dackelbildern haben sich 7 Unterschiede versteckt. Findest du sie alle?





Die Nase Hat Das Kommando

Wer mit einem Dackel spazieren geht, kennt das:

Du siehst einen Weg.

Dein Dackel sieht – beziehungsweise riecht – ungefähr 237 Gründe, genau jetzt stehen zu bleiben.

Eine unscheinbare Hausecke.
Ein Büschel Gras.
Eine Spur am Wegesrand.



Und plötzlich ist die Welt außerhalb dieser einen Stelle für einige Sekunden vollkommen bedeutungslos.

Für uns ist es nur ein Spaziergang. Aber für einen Dackel ist es eine Nachrichtensendung.

Und die spannendsten Neuigkeiten stehen nun einmal nicht auf Augenhöhe.

